



Adventlicher Hochaltar

Expositurkirche Beatae Mariae Virginis, Scheuer

Foto: Stefan Altschäffel

Liebe Mitchristen,

im südöstlichen Landkreis Regensburg zwischen Mintraching und Alteglofsheim steht die Wallfahrtskirche Beatae Mariae Virginis (BMV) zu Scheuer, ein alter gotischer Sakralbau, der im 18. Jahrhundert im Barock-Rokokostil umgeformt wurde. Das alte Gnadenbild, eine Madonna mit Kind des berühmten Landshuter Bildhauers Hans Leinberger (geb. um 1470), bildet den Mittelpunkt der Hochaltaranlage, die 1757 in einer Stadt-amhofer Bildhauerwerkstatt gefertigt wurde.



Jesaja und David bezeugen den Heilswillen Gottes

Der Hochaltar vermag die Bedeutung des Advents in besonderer Weise sichtbar zu machen. Ausgangspunkt ist dabei der Auszug des Altars: Gott, der Eine und Dreifaltige, hat sich uns geöffnet. Er ist Liebesgemeinschaft, die hingebende Liebe: Inmitten von Strahlen des ewigen Lichtes ist das Symbol der Dreifaltigkeit zu erkennen, ein gleichschenkliges Dreieck, aus dessen Winkeln je eine Flamme hervorbricht. Die Liebe Gottes offenbart sich in der Geschichte in dem Erlöserwillen Gottes. Die Assistenzfiguren des Gnadenbildes, der Prophet Jesaja und König David aus dem Alten Testament, bezeugen dann eine Ebene tiefer den Heilswillen Gottes: Aus dem Geschlecht Davids wird der Messias, der Erlöser geboren, um die zerfallene Hütte Davids wiederaufzurichten (Am 9,11). Und Jesaja, der in diesem Lesejahr an allen vier Adventssonntagen gelesen wird, vermittelt die Verheißung Gottes einer Zeit, die darauf vertraut, dass die Erlösung von Gott allein kommt: Er lässt einen Reis aus Jesses Stumpf sprießen (Jes 11,1). Der Geist des Herrn wird sich auf ihn herniederlassen (Jes 11,2). Er richtet die Gerechtigkeit wieder auf (Jes 11,4), alle Heidenvölker werden ihn aufsuchen, und wo er weht, ist der Ort herrlich (Jes 11,10).

Der ersehnte Retter ist jetzt schon gegenwärtig im Allerheiligsten

Das Wort Gottes hat sich erfüllt. Die Vorhänge der Geschichte sind zurückgezogen und geben den Blick frei auf den, den alle Zeiten und Völker ersehnt haben. Sein Name lautet: Wunderbarer Rat, Gott und Held, Friedensfürst (Jes 9,5). Wir sehen ihn thronend auf dem Arm der Jungfrau, den Immanuel „Gott-mit-uns“ (Jes 7,14). Und was der Altar zeigt, ist nicht nur fromme Erzählung, sondern Wirklichkeit. Denn die Gottesmutter Maria, die in der Lauretanischen Litanei als goldenes Haus, Bundeslade Gottes und Pforte des Himmels besungen wird, ist als Mutter der Kirche Sinnbild eines jeden Tabernakels. Anbetung gebührt dem, den die hl. Jungfrau Maria in ihrem Leib getragen hat und der nun für uns bleibend da ist unter der Gestalt von Brot, um mit uns sein ewiges Leben zu teilen, und uns zum Vater zu führen gemäß der Verheißung „Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt“ (Mt 28,20). Die adventliche Zeit will uns nun dazu einladen, diese Gegenwart in der Anbetung aber auch in Ruhe, Besinnung und Umkehr wieder neu zu spüren.

Dazu viele liebe Grüße und einen gesegneten Advent Ihnen und Euch allen!

Stefan Altschäffel, Pfarrer mit Pfarrteam

Unsere Gottesdienste:

Samstag, 29. November		
16.30Uhr	Rosenkranz	
1. Adventssonntag		Kollekte für die Pfarrkirche
17.00Uhr	Eucharistiefeier zum Vorabend, Ausgabe der Madonnen zum Frauentragen und Segnung der Adventkränze - Marianne Holzapfel für + Ehemann - Willi Riepl für + Ehefrau zum Sterbetag	
Sonntag, 30. November		
08.30Uhr	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde	
10.15Uhr	Eucharistiefeier (musikalische Gestaltung: Kirchenchor) - Therese und Maik Halupczok für + Ehemann und Vater Andreas zum Geburtstag	
10.15Uhr	Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim	
Montag, 01. Dezember		
18.30Uhr	Amselfing, Eucharistiefeier - Richard Schwaiger für + Vater, Großeltern und Onkel	
Dienstag, 02. Dezember		Luzius
15.30Uhr	Schülergottesdienst	
Mittwoch, 03. Dezember		Franz-Xaver
Donnerstag, 04. Dezember		
Barbara, Adolph Kolping		
16.30Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetung	
17.00Uhr	Eucharistiefeier - Agnes Sterr für+ Familienangehörige - Olga Kriegler für + Josef Kriegler, Max Stadler und Hermann Knott und für + Verwandte - Therese Hien für + Sofie Buchner und Therese Eiglsperger - Geschwister Hausladen für + Mutter Elisabeth Hausladen	
Freitag, 05. Dezember		Anno
08.15Uhr	Eucharistiefeier - Familie Markiefka für die Armen Seelen	
Samstag, 06. Dezember		Nikolaus
16.30Uhr	Rosenkranz	
2. Adventssonntag		Kollekte: für die laufenden Auslagen
17.00Uhr	Eucharistiefeier zum Vorabend - Fritz und Rita Buchner für beiderseits + Eltern, Geschwister und Verwandte - Elisabeth Rinkl für + Carolina Simmel und Hans Urban - Angela Pongratz und Robert Weinfurtnern mit Familie für +Vater Willi Weinfurtnern zum Sterbetag - Johann Bayer für + Schwester Barbara Mai - Hermann Wild für + Eltern und Brüder Alfons und Xaver und Schwägerin Rosi	

Sonntag, 07. Dezember	
08.30Uhr	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
10.15Uhr	Eucharistiefeier - Ingrid Hartl für+ Bruder Hans Eidenschink zum Sterbetag - Magdalena Marusczyk für Ehemann Erich Marusczyk und für + Schwiegereltern - Gerlinde Färber, Kirchroth für + Johann Schütz zum 10.Sterbetag und Theresia Schütz - Elisabeth Hien mit Familie für+ Tante Marianne Burger - Familie Daiminger für + Eltern - Annelore Wirkner für + Ehemann und Angehörige
10.15Uhr	Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim
Montag, 08. Dezember	
Hochfest der Ohne Erbsünde Empfangenen Jungfrau Maria	
18.30Uhr	Amselfing, Eucharistiefeier - Geschwister Ammering für + Eltern und Schwester
Dienstag, 09 .Dezember	
15.30Uhr	Schülergottesdienst
Mittwoch, 10. Dezember	
Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto	
Donnerstag, 11. Dezember	
Damasus I.	
17.00Uhr	Eucharistiefeier - Helmut Guggeis mit Familie für + Mutter Emma - Geschwister Hausladen für+ Eltern und Angehörige - Familie Hildegard Braun für+ Ehemann , Vater, Opa und Uropa - Berta Hafner für + Ehemann, Vater, Opa und Uropa zum Sterbetag
Freitag, 12. Dezember	
Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe	
08.15Uhr	Eucharistiefeier - Familie Markiefka für die Armen Seelen
Samstag, 13. Dezember	
Odilia, Luzia	
16.30Uhr	Rosenkranz
3. Adventssonntag (Gaudete)	
Kollekte für die Renovierung des Pfarrheims	
17.00Uhr	Eucharistiefeier zum Vorabend - Familie Prinz für + Ehemann, Vater und Opa zum Sterbetag - Evi Weinfurtnern für + Ehemann Manfred und für + Vater und Mutter jeweils zum 100.Geburtstag - Familie Bartl für + Ehemann, Vater und Opa Toni Bartl - Geschwister Weinfurtnern für+ Angehörige - Josef und Stefan Altschäffel f+ Ehefrau und Mutter Emile Altschäffel - Michi, Steffi und Anna Sperl für+ Oma und Uropa Karolina Sperl zum Geburtstag
Sonntag, 14.Dezember	
08.30Uhr	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde

10.15Uhr **Eucharistiefeier Jugendgottesdienst** mit Nachfeier der **Firmung**
durch **Hwst. Herrn Weihbischof Reinhard Pappenberger**
(**musikalische Gestaltung Jugendband**)

- Richard und Rosemarie Weber für + Brüder
- Monika Pfeifer für + Gerhard Skrzypietz und Verwandte
- Sylvia Hempel für+ Eltern und Bruder
- Familie Kalischko für + Emilie Kalischko zum Sterbetag
- Marie-Luise Bachl für+ Maria Rimkus zum Geburtstag
- Waltraud Rimkus für + Angehörige

10.15Uhr **Kinderwortgottesdienst** im Pfarrheim

Montag, 15.Dezember

18.30Uhr Amselring, **Eucharistiefeier**
- Gertraud Schwaiger für+ Ehemann und Schwiegereltern

Dienstag, 16.Dezember

keine Schülermesse

Mittwoch, 17. Dezember

Donnerstag, 18.Dezember

18.30Uhr **Bußgottesdienst** der Pfarrgemeinde

Freitag, 19.Dezember

08.15Uhr Vorweihnachtlicher Wortgottesdienst der Schulen

Samstag, 20.Dezember

16.30Uhr **Rosenkranz**

4. Adventssonntag Kollekte für die Pfarrkirche

17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Jutta Rinkl für+ Vater Jakob Rinkl
- Familie Gruber für + Herbert Gruber zum Sterbetag
- Wolfgang Wanninger für +Ehefrau Theresia Wanninger

Sonntag, 21.Dezember

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde

10.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Rosa Ringlsetter für+ Ehemann, Eltern, Geschwister,
Schwägerin und Schwager
- Familie Helmut Hilmer für beiderseits + Eltern. Großeltern und Helmut Meindl
- Familie Silvia Kirn für+ Ehemann und Vater Gerhard Kirn zum Geburtstag
und Sterbetag

10.15Uhr **Kinderwortgottesdienst** im Pfarrheim



*Jede FinSTERNis
birgt einen Stern*

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist **am Freitag, 05.Dezember, Montag 07.Dezember
und Dienstag, 08.Dezember 2025 geschlossen.**

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 08.00Uhr bis 12.00Uhr .

Sie können uns telefonisch (Tel. 09421/71159) zu den Bürozeiten kontaktieren.
Messintentionen können telefonisch als auch schriftlich bestellt werden. For-
mulare liegen am Schriftenstand in der Kirche auf.

**Im Wasser der Taufe
geboren zum neuen Leben:**
Matthias Prebeck



**Gestorben zum Leben,
begraben zur Auferstehung:**
Anna Obermeier, 90 Jahre
Alfred Meichl, 64 Jahre
Hildegard Reisinger, 83 Jahre



 **AM 5. UND 6. DEZ. KOMMT DER
NIKOLAUS**

Anmeldung zum Nikolausdienst der
KLJB Ittling-Amselring bitte
bis spätestens 25.11.2025 an

Leonie Mildnerberger
+49 160 3446962

 **KLJB**
Katholischer
Landschaftsverband
Bayern

 **WIR FREUEN UNS AUF EUCH**

**Spenden
Weihnachtsmarkt**

- BLINDENINSTITUT REGENSBURG
- KINDER- UND JUGENDWOHNEN HEMAU
- TEAM BANANENFLANKE LANDSHUT E.V.

AM 29.11.2025 AB 17:00 UHR

AMSELFINGERSTRASSE 7A/ ITTLING
BITTE PARKPLATZE RUNDHERUM SUCHEN

Advent

Mit dem Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Wir sind dazu eingeladen, an-



Foto: Friedbert Simon
www.pfarrbriefservice.de

lässlich dieses Neubeginns den Blick auf die Ankunft des Herrn und Erlösers Jesus Christus neu auszurichten, damit die Frohe Botschaft, die uns im Lesejahr A besonders durch den Evangelisten Matthäus vermittelt wird, unser Herz erreicht. Er schreibt sein Evangelium um das Jahr 80-85 n. Chr. für eine frühchristliche Gemeinde jüdischer Prägung in Kleinasien. Er gilt als zweiter der drei synoptischen Evangelisten.

Die vier Kerzen auf dem Adventkranz

zeigen uns an jedem der Adventsontage, wie weit wir auf dem Weg hin zum Weihnachtsfest fortgeschritten sind und wie sehr in uns die Freude auf das Fest der Geburt Christi wachsen darf. Es ist uns ein großes Anliegen, darauf hinzuweisen, dass Advent noch nicht Weihnachten ist. Es soll in dieser besonders geprägten Zeit erkennbar sein, dass wir in großer und wachsender Freude der Ankunft des Herrn entgegensehen, dass wir sie erwarten können und uns nicht die Erfüllung vorschnell selber bereiten. Bedenken wir vor diesem Hintergrund die Art und Weise, wie wir diese adventlichen Tage begehen. Die oft sehr schrillen „Anregungen“ und „Aufregungen“ des Kommerzes sollen nicht die „Deutungs-
hoheit“ gewinnen über diese kostbare, von großer innerer Vorfreude erfüllte Zeit.

Hausgottesdienst im Advent

Montag, 01. Dezember, 19.00 Uhr oder auch nach Belieben

Es ist gerade angesichts der gegebenen Lage eine schöne Erfahrung, dass auch die eigene Wohnung zum Ort des Gottesdienstes werden kann, wenn sich die Familie, vielleicht auch zusammen mit Freunden und Bekannten, um den Adventskranz versammelt. **Diesem Pfarrbrief liegt ein Gestaltungsvorschlag der Diözese Regensburg für einen adventlichen Hausgottesdienst sowie für die Feier des Hl. Abends in der Familie** bei. Dieser kann auch auf der Homepage des Bistums

www.bistum-regensburg.de

heruntergeladen und ausgedruckt werden. Es darf neben dem offiziell vorgeschlagenen Zeitpunkt natürlich auch ein anderer geeigneter Termin ausgewählt werden (evtl. verbunden mit der Teilnahme an der Herbergssuche).

Krankenkommunionen im Advent

Montag, 15. Dezember und Freitag, 19. Dezember

Pfarrer Stefan Altschäffel wird mit der Krankenkommunion im Hinblick auf das Weihnachtsfest wieder gerne alte und kranke Pfarrangehörige besuchen. Wir werden alle bislang besuchten Pfarrangehörigen telefonisch kontaktieren, um Näheres zu vereinbaren. Wer darüber hinaus dringend die Krankenkommunion für sich oder Angehörige wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro melden.

Adventlicher Bußgottesdienst

Donnerstag, 18. Dezember, 18.30 Uhr

Die adventlichen Tage laden uns ein, dem Herrn die Wege bereit zu machen. Dazu gehört auch, dass wir mit dem, was unsere Seele belastet aufgrund eigenen Versagens und eigener Schuld, Frieden finden vor Gott. Herzlich laden wir ein zum Bußgottesdienst.

Vergelt's Gott für Caritasherbstkollekte

Bei der Hauskollekte mittels Überweisungsträger (705,00 €) sowie der durch Frau Marianne Grotz dankenswerterweise durchgeführten Firmensammlung in unseren Gewerbegebieten (240,00 €) sind 945,00 € zusammengekommen. Die Kirchenkollekte ergab 260,00 €. Insgesamt können wir das Resultat von 1.205,00 € verzeichnen das zu 50% caritativen Zwecken in der Diözese und zu 50% der Caritasarbeit in unserer Pfarrei zugeführt werden kann. Vielen Dank allen, die gespendet haben.

Danke für Beiträge der Herz-Marien-Bruderschaft

Beim Jahresfest der Herz-Marien-Bruderschaft haben die Mitglieder Beiträge in Höhe von 787,00 € entrichtet, die wir der Satzung gemäß für unsere Pfarrkirche verwenden werden. Vielen herzlichen Dank für dieses äußere Zeichen der Verbundenheit.

Pfarrgemeinderatssitzung

Donnerstag, 4. Dezember 2025, 19.30 Uhr

Alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates sind herzlich eingeladen zur Sitzung im Pfarrheim, bei der auch der Wahlausschuss für die anstehende PGR-Wahl am 1. März 2026 gebildet wird.

Seniorenkreis Ittling/ Amselfing: Adventsfeier

Mittwoch, 10. Dezember 2025

Es ergeht herzlichste Einladung an alle Senioren zur Adventsfeier um **13.00 Uhr** im Pfarrheim

Ministranten verkaufen „echte“ Schokonikoläuse



Es wäre schön, wenn unsere Pfarrei in der Adventszeit zur „weihnachtsmannfreien Zone“ werden könnte und Nikoläuse verschenkt werden, die diesen Namen auch wirklich verdienen. Daher verkaufen unsere Ministrantinnen und Ministranten bei den Sonntagsgottesdiensten zum **1. Adventssonntag am 29./ 30. November** Schokonikoläuse aus dem Sortiment des

Vivat-Shops, die den Kindern den großen Heiligen der Nächstenliebe als „echten“ Bischof vor Augen zu stellen vermögen.

Sternsingeraktion

Schon jetzt wollen wir die Weichen stellen für eine erfolgreiche Sternsingeraktion 2026. Um möglichst alle Häuser und Wohnstätten in unserem Pfarrgebiet besuchen zu können, brauchen wir viele Sternsinger. **Als Aktionstag ist Montag, 05. Januar 2026 vorgesehen.** Wir bitten um zahlreiche Beteiligung. Das Vorbereitungstreffen findet am **Samstag, 13. Dezember um 11.00 Uhr** im Pfarrheim statt. Dabei werden auch die Sternsingergewänder und weitere Ausrüstungsgegenstände ausgegeben.

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

Basilika St. Jakob, Straubing

MITTAGSMUSIK IM ADVENT 2025

Samstag | 29.11.2025 | 12 Uhr
Elias Kolz

Samstag | 06.12.2025 | 12 Uhr
Moisés Santiesteban Pupo

Samstag | 13.12.2025 | 12 Uhr
Simon Bauer

Samstag | 20.12.2025 | 12 Uhr
Lucia Gasser

Eintritt frei, Spenden erbeten



Altbayrisches Adventssingen



am Sonntag, 14. Dezember 2025
um 17.00 Uhr in der Klosterkirche Aiterhofen

zu Gunsten der Missionsarbeit
der Franziskanerschwestern Aiterhofen

Mitwirkende:

- Isartaler Stubenmusi
- Trachtenverein Oberschneiding
- Isartaler Frauenzwoagsang
- Blaskapelle „de Andern“
- Urfarer Zwoagsang
- Max Artmeier - Gitarre/Gesang
- Julia Laumer - Harfe
- Männerchor Stephansposching

Eintritt frei
Spende für die Mission erbeten

Gestaltung u. Organisation:
„Stammischfreunde Gemütlichkeit“



Ittlinger Weihnachtsmarkt 2025



Samstag, 6. Dezember ab 15.00 Uhr und Sonntag, 7. Dezember ab 13.00 Uhr, lädt der Feuerwehrförderverein Ittling e.V., die Bevölkerung aus Nah und Fern zum Feuerwehr-Weihnachtsmarkt am Feuerwehrhaus in Ittling (neben Bahnhof) ganz herzlich ein. Wie bereits Tradition ist dieser Geheimtipp ein Ort für familiäre Gemütlichkeit. Es erwarten sie Bastelarbeiten, Glühwein, Grill-Würstchen, Grill-Fleisch, Kaffee, Kaltgetränke, Kinderpunsch und nicht zu vergessen ein Gewinnspiel mit großartigen Preisen. Der Reinerlöse kommt den Feuerwehrleuten in Form von Ausrüstung etc. zugute.

Beginn ist am Samstag, 06.12.2023 um 15:00 Uhr mit einem geselligen Beisammensein der Senioren bei Punsch und Plätzchen. Hierzu sind besonders die verdienten Alt Feuerwehrkameraden der Pfarrei, somit der Ittlinger Wehr und die Altkameraden der Amselfinger Wehr geladen. -17:00 Uhr Offizielle Eröffnung durch OB Markus Pannermayr mit dem Ittlinger Christkind –

17:30 Adventspiel Kindergarten St. Johannes / 18:00 Uhr Blasmusik mit den Donaumusikanten sogar der Hl. Nikolaus mit Krampus wird anwesend sein und an die braven Kinder Süßigkeiten verteilen /

Sonntag, 08.12.2023 Beginn 13Uhr – 13.45 Uhr mit einem Adventspiel Kindergarten AWO / 14:15 Uhr Kinderprogramm mit Zauberer Luigi / 16 Uhr „De Staade Stund“ mit der Ittlinger Florianimusi / 17:00 Uhr Adventliche Blasmusik mit den Donaumusikanten / 19:00 Uhr Preisverleihung des Gewinnspiels.

T.Huber

Dezember 2025/Januar 2026



Liebe Frauenbundmitglieder!

Herzliche Einladung zur Adventlichen Andacht zum Thema „Advent ist Begegnung“ am Freitag, den 12.12.2025 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes.

Die musikalische Umrahmung konnten wir Max Artmeier gewinnen. Hinterher laden wir Sie zur Feier ins Pfarrheim ein, wir nehmen sehr gerne wieder Spenden von Plätzchen und Stollen entgegen!



Vorankündigung:

Am Sonntag, den 18.01.2026 feiern wir das 50 jährige Jubiläum. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche. Die musikalische Umrahmung übernimmt Florian Kölbl, Tobias Namberger und Gertrud Sterling an der Harfe. Im Anschluß findet dann die Feier mit Ehrungen im Pfarrheim statt!

Vorsitzende: Margit Plank, Dr. Kumpfmüllerstr. 22, 94315 Straubing
Tel. 09421/9674459 oder 0151/16620169

Stellvertr. Vorsitzende: Gabriele Dotzler, Dornierstr. 68a, 94315 Straubing
Tel. 09421/60268

Pfarrgemeinderatswahl 2026



Am Sonntag, 1. März 2026 werden in Bayern und damit auch bei uns in Ittling die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Das Leitmotiv „Gemeinsam gestalten“ bringt auf den Punkt, worum es in der Kirche vor Ort geht: Anpacken, mitmachen, Verantwortung übernehmen. Kirche ist kein fertiges Kon-

strukt, sondern lebt davon, dass Menschen sich einbringen, Ideen entwickeln und aktiv werden. Das Logo ist offen, lebendig und vielseitig – genau wie das Engagement in den Pfarrgemeinden. Die Mehrfarbigkeit steht für Vielfalt, die klare Typografie für eine Kirche, die verständlich und zugänglich sein will. Das „Gefällt mir“ verbindet die digitale Welt mit dem realen Engagement vor Ort: Es drückt Zustimmung aus, aber auch einen persönlichen Impuls – „Ja, ich bin dabei“. So bitten wir jetzt um Kandidatenvorschläge. Wir sind davon überzeugt: Es gibt bestimmt viele begabte, engagierte und wohlwollende Mitchristen hier in Ittling, die mithelfen wollen, das kirchliche Leben mitzutragen. Am allerbesten ist es, sich selbst vorzuschlagen, was total super wäre. Kandidatenvorschläge können ab sofort in den „In-Verbindung-Bleiben-Kasten“ beim Beichtstuhl eingeworfen werden.

KLJB Ittling/Amselfing wählt neue Vorstandschaft



Vor kurzem fand die Jahreshauptversammlung der KLJB Ittling-Amselfing im Pfarrheim statt. Vorsitzender Benedikt Pannermayr hielt einen umfangreichen Bericht über das abgelaufene Jahr mit den vielfältigen Aktivitäten. Verena Griesbeck gab einen Überblick über die geordneten Finanzen. Nach der Entlastung des Vorstands konnte man zur Neuwahl schreiten, die unter Leitung von KLJB-Kreisvorstandsmitglied Benedikt Laßkorn zügig über die Bühne ging. Neue Vorsitzende sind Leonhard Griesbeck, Kilian Beyerl und Kilian Eckl. Um die Kasse kümmern sich fortan Katharina Faltermeier sowie Sebastian Prebeck und als Schriftführer sind Lisa Staudacher und Anna Maria Buchner tätig. Die neugewählte Vorstandschaft bestimmte dazu noch fünf Beisitzer: Danny Hennek, Andi Buchner, Michael Huber, Simon Holzapfel und Franziska Eckl. Der ebenfalls gewählte Seelsorger Pfar-

rer Stefan Altschäffel dankte zunächst sehr herzlich dem scheidenden Vorsitzenden Benedikt Pannermayr für sein großes Engagement die beiden letzten Jahre und überreichte ihm den Johannestaler der Pfarrei. Sodann beglückwünschte er die neue Vorstandschaft. Zuletzt sprach



Stadtrat Christian Ritt ein von Wertschätzung geprägtes Grußwort, bevor der Abend im Jugendheim bei Pizza und Getränken seinen weiteren Verlauf nahm.

Text: StA/ Foto: KLJB

Allerheiligen



Am Nachmittag des Allerheiligenfestes haben wir in einer Totenvesper auf dem Ittlinger Friedhof namentlich der Verstorbenen gedacht, die seit dem letzten Allerheiligenfest zu Gott heimgegangen sind und ein Licht an der Osterkerze für sie entzündet. Pfarrer Stefan Altschäffel segnete die Gräber aller, die auf unserem Friedhof ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Ein herzliches Vergelt's Gott unseren Ministrantinnen und Ministranten, unserem Mesner Janusch Markiefka, sowie Gemeindereferentin Barbara Iberer und den beiden Lektorinnen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Musikerinnen und Musikern aus den Reihen der Donaumusikanten für die feierliche Gestaltung der Totenvesper.

Text: BI/ Fotos: BI/ Ursula Meier



Firmvorbereitung: Besuch bei der Feuerwehr



Eine außergewöhnliche Idee hatten die Firmbewerber aus der Pfarrei Ittling, allen voran die Gemeindereferentin Frau Barbara Iberer. Um der bereits bestehenden Kameradschaft zwischen den Firmlingen im wahrsten Sinne des Wortes erneut Auftrieb zu geben, wurde eine Besichtigung der Feuerwehr in Ittling und im Zentrum verabredet. Stadtbrandrat Stephan Bachl ließ es sich nicht nehmen selbst vor Ort zu sein. Ittlinger Feuerwehrkameraden Roland Griesbeck, Thomas Stierstorfer, Christian Huber und Tobias Kammeraden gaben einen eindrucksvollen Einblick in die Feuerwehr, deren Gerätschaften und noch mehr in die Aufgabenvielfalt. Anschließend fuhrten alle gemeinsam in die Zentrums- wache, dort wurde jeder herzlich von Stadtbrandrat Stephan Bachl empfangen. Auch hier gab es viel zu sehen und sehr Interessantes zu hören. Begonnen wurde im Kleinen, feinen, eindrucksvollen Museum der Feuerwehr. Gegründet wurde die Straubinger Feuerwehr im Jahre 1860 auf Basis eines Turnvereins. Bemerkenswert seine Ausführungen zum Thema „Stellt euch vor es gäbe die Feuerwehr nicht“ „Und jemand würde heute beginnen diese Art eines Vereins zu gründen!“ „Unmöglich, denn, wen könnte man zum Eintritt in einen Verein bewegen, bei dem alles unentgeltlich, gefährlich, rund um die Uhr und dann noch mit manchem Undank bedacht wird? Aber es gibt sie die Feuerwehr und das ist gut so! Was hat die Feuerwehr mit der Kirche gemeinsam? Alle leben von der Kameradschaft unter den Mitgliedern. Zum Schluss gab es dann noch den Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes. Mit modernstem Gerät konnten die Teilnehmer sich in die Luft bewegen, über 30 Meter. Wie schrieb Pfarrer Stefan Altschäffel aus der Pfarrei Ittling: „Apotheose“. Ein eindrucksvoller und nachhaltiger Besuch mit großem Interesse an der Feuerwehr und so mancher Firmling dachte laut über den Eintritt in die Feuerwehr, hier speziell in die Jugendgruppe nach. *Text: Theodor Huber, Foto: Sabine Edenhofer*

Firmung 2025 in Ittling



Weihbischof Reinhard Pappenberger hat 45 jungen Christen das Sakrament der Firmung gespendet. In seiner Predigt sprach er über Albertus Magnus, einen bekannten Kirchenlehrer, der auch kurze Zeit als Bischof im Bistum Regensburg gewirkt hat und der am 15. November seinen Namenstag feiert. Er stellte ihn als leuchtendes Vorbild im Glauben vor, der mit beiden Beinen im Leben stand. Der Weihbischof erklärte den Firmlingen auch die Bedeutung des Kreuzes, das mit Chrisamöl auf ihre Stirn gezeichnet wird. Mit den Worten „Nur Mut“ erklärte er bezugnehmend auf einen Gedanken des früheren Regensburger Diözesanbischofs Manfred Müller die Bedeutung des Kreuzes, das die Firmlinge mit Chrisamöl auf die Stirn gezeichnet bekommen und rief sie dazu auf, mit Mut das Gute zu tun und für das Gute einzustehen. Mit der Gewissheit, dass Jesus Christus, der am Kreuz alles an sich gezogen hat, was uns schaden möchte, uns den Rücken stärkt, kann uns das gelingen. Dann bekannten die Firmlinge



mutig ihren Glauben und wurden anschließend mit dem Hl. Geist besiegelt. Jeder wurde mit seinem Namen angesprochen und mit dem Chrisamöl gesalbt. Mit den Worten "Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Hl. Geist" wurden sie gefirmt. In den Fürbitten brachten die Neugefirmt ihre Bitten vor Gott hin, bevor die Liturgie in die Eucharistiefeier einmündete und mit dem Pontifikalsegen, sowie dem feierlichen Tedeum ihren Abschluss fand. Pfarrer Stefan Altschäffel bedankte sich beim Firmspender für die ermutigenden Worte seiner Predigt und für die Spendung des Firmsakramentes. Sein ebenso großes Dankeschön galt allen, die dazu beigetragen haben, dass die Feier der Firmung in unserer Pfarrei wieder zu einem wahren Fest des Glaubens werden konnte, allen voran unserer Singgemeinschaft "Effata" unter der Leitung von Kirchenmusiker Stefan Seyfried für die wunderbare musikalische Gestaltung. Mesner Janusch Markiefka, unseren Minis, den Lektoren und Ordern aus den Reihen des Pfarrgemeinderates und Theo Huber für die Berichterstattung im Straubinger Tagblatt. Die Firmlinge bedankten sich zum Schluss noch bei Gemeindefereferentin Barbara Iberer für ihr Engagement in der Firmvorbereitung.

Text: BI, Fotos: Karin Winter



Seniorenkreis Ittling/ Amselfing trifft sich im November

Der Ittlinger Seniorentreff im November stand ganz unter dem Zeichen des Lichtes. Der kleine Pfarrsaal war heimelig geschmückt und erstrahlte im Kerzenlicht. Gerade in den grauen Novembertagen sinkt die Stimmung und wir brauchen dringend lichte Gedanken. Frau Barbara Eibauer hatte dazu ansprechende Texte zusammengestellt. Zwischen den sinnigen Gedanken sangen die Senioren, begleitet von Fr. Ingeborg Schenk, Lieder zum Thema. Bei Kaffee und Kuchen klang der gelungene Nachmittag aus. Nächster Termin: Adventsfeier am 10.12.25 schon um 13.00 Uhr!



Text und Bilder: Maria Sigl

Weihnachtsaktion 2025



Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas

Info-Abend mit Bischof Vicente Ferreira
am Dienstag, 2. Dezember 2025 um 19 Uhr
im Pfarrzentrum St. Jakob, Straubing

Dom Vicente ist Bischof von Livramento de
Nossa Senhora im Bundesstaat Bahia, Brasilien. Er
berichtet (mit Übersetzung) von seinem Einsatz für die
Menschen, die sich gegen die Bergbauindustrie und die
durch sie verursachte Umweltzerstörung zur Wehr setzen.



Erster Advent
So, 30.11.25
10.15 Uhr
Pfarrheim

Zweiter Advent
So, 07.12.25
10.15 Uhr
Pfarrheim

Gottesdienste
für Kinder
Advent
Weihnachten

Mit **Zacki**
zur Krippe

Dritter Advent
So, 14.12.25
10.15 Uhr
Pfarrheim

Vierter Advent
So, 21.12.25
10.15 Uhr
Pfarrheim

St. Johannes
PFARRGEMEINSCHAFT ITTLING

Hl. Abend
Mi, 24.12.2025
15 Uhr Kleinkindermette
17 Uhr Weihnachtliche Liturgie
mit Krippenspiel
in der Pfarrkirche

Hl. Dreikönig
Di, 06.01.2026
16 Uhr
Kindersegnung
im Pfarrheim

Bibel für Kinder

Was die Christen an Weihnachten feiern, weiß fast jedes Kind: Die Geburt Jesu in Bethlehem. In einem Stall, weil Maria und Josef keinen anderen Platz gefunden haben. Hirten, die das neugeborene Kind als Erste besuchen. Eine tolle Sache, die wir an drei Tagen feiern.

Doch warum ist die Geburt Jesu eine so große Sache? Natürlich, weil sich Menschen immer über die Geburt eines neuen Menschen freuen. So war es bei eurer Geburt und vielleicht habt ihr es auch schon selbst erlebt, bei der Geburt einer Schwester oder eines Bruders. Doch bei Jesus kommt noch etwas dazu, dass es nur bei ihm gibt: Jesus ist

nicht irgendein Kind, sondern der Sohn Gottes. Maria ist seine Mutter, doch Josef nicht sein Vater, obwohl er für ihn sorgt. Der Vater Jesu ist Gott, deshalb heißt die Geburt Christi auch Menschwerdung Gottes. Das können wir nicht verstehen, doch was wir verstehen: Gott liebt die Menschen so sehr, dass er selbst ein Mensch sein möchte.

Und wie war das nun mit der Geburt Jesu? Neun Monate vorher – neun Monate dauert ja die Schwangerschaft einer Frau vor der Geburt des Kindes – besucht ein Engel Maria in Nazaret und sagt ihr, dass sie schwanger wird durch den Heiligen Geist und Mutter des Soh-

nes Gottes. Maria sagt Ja dazu. Verlobt ist sie mit Josef. Auch er sagt Ja dazu, sich um Maria und Jesus zu kümmern. Kurz vor der Geburt müssen die beiden nach Bethlehem und dort wird Jesus geboren.

Findest du die 4 Fehler im Bild?

Lösung: der Osterhase, der Ochse hat drei Hörner, die Banane und der Weihnachtsbaum



Stefanie Kolb

Finde ein Kindergebet heraus

In dem Rechteck sind die 21 Worte eines Gebets versteckt, lesbar in allen erdenklichen Richtungen.

Hat man alle gefunden, ergeben die übrig gebliebenen Buchstaben, der Reihe nach gelesen, die Bezeichnung für das Gebet.

D	A	F	Ü	R	T	T	T	O	G
*	I	N	I	E	L	M	Ü	L	B
S	N	D	A	N	K	H	A	S	T
C	O	*	I	*	H	J	*	*	K
R	V	E	R	G	E	S	S	E	N
E	S	J	E	D	E	S	G	E	I
B	*	B	E	H	C	I	M	E	R
E	E	S	S	E	N	T	A	H	T
I	*	N	I	E	L	R	E	I	T
L	H	C	U	A	N	I	C	H	T
D	U	*	*	H	A	B	*	T	*

Schreibe hier die Art des Gebetes

D S I R L A
 S I E E D E
 M I N R K V
 R U H T I H
 A C C T E G S N
 I E R O
 H K
 D F



Zum Schmunzeln



Zwei Verurteilte kommen zugleich in eine Zelle. „Wie viel Jahre hast du?“ – „Fünfzehn.“ – „Ich habe nur zehn, ich nehme das Bett bei der Tür!“

Ein Abiturient hatte alle Fragen im Fach Religion richtig beantwortet. Trotzdem verlangte der Religionslehrer für ihn die Note 4. – „Aber lieber Kollege“, wandte der Direktor ein, „der Junge weiß doch alles, dem können wir doch unmöglich eine 4 geben!“ – „Gewiss, Herr Direktor, er weiß alles, aber er glaubt es nicht!“

Pia liest in der Zeitung und ruft: „Mama, stell dir vor, wir kriegen vielleicht einmal ein Chinesenkind.“ – „Ein Chinesenkind?“, wundert sich Mama. – „Aber klar!“, behauptet Pia, „bis jetzt sind wir doch drei Geschwister und hier steht, jedes vierte Kind, das zur Welt kommt, ist ein Chinese.“

Gut und Böse

Zwei alte Pfarrer unterhalten sich. „Nach nun so vielen Jahren Seelsorge“, sagt der eine, „kann ich feststellen, dass meine Pfarrkinder sehr wohl zwischen Gut und Böse unterscheiden können.“ – „Schon“, fügt der Zweite mit einem Seufzer hinzu, „aber nur bei anderen.“



Wallfahrtskirche BMV Scheuer

Foto: Stefan Altschäffel

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der bis zum 25. Januar 2026 reicht, ist am Donnerstag, 11. Dezember 2025.

Kath. Pfarramt Ittling, St. Johannes

Ledererstraße 11, 94315 Straubing-Ittling

Tel. 09421/71159 Fax: 09421/5438025

E-Mail: ittling@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarrer Stefan Altschäffel

E-Mail: stefan.altschaeffel@bistum-regensburg.de

Gemeindereferentin Barbara Iberer

E-Mail: barbara.iberer@bistum-regensburg.de



www.pfarrei-ittling.de